



Bericht an den Einwohnerrat

vom 22.11.2012

**Abrechnung des Projektierungskredits für
die Sanierung der Sekundarschule Spiegelfeld Nord und Aula**

Kurzinfo:	<p>Der Einwohnerrat hat am 23.11.2009 (Geschäft Nr. 54) für die Planung der Sanierung der Sekundarschule Spiegelfeld einen Projektierungskredit von CHF 580 000 beschlossen. Mit dem Zwischenbericht vom 18.10. 2010 wurde der Einwohnerrat über den aktuellen Planungstand (Geschäft Nr. 126) informiert. Die Sanierungsplanung für die Sekundarschule Spiegelfeld Nord und Aula ist Ende Juni 2011 abgeschlossen worden.</p> <p>2009 ging die Gemeinde noch davon aus, dass sie nicht nur die Planung, sondern die gesamte Sanierung vorfinanziert. Später würde der Kanton das Sekundarschulhaus übernehmen und seinen Anteil an der Sanierung in die Übernahmekosten einfließen lassen. In der Zwischenzeit hat die Übernahme der Sekundarschulbauten per 1.8.2011 stattgefunden und der Kanton hat die Sekundarschulhäuser schon vor der Ausführung der Sanierung übernommen.</p> <p>Die Abrechnung der Sanierungsplanung liegt vor. Die gesamten Projektierungskosten betragen CHF 563 563.10. Der Kredit wird in der Höhe von CHF 16 436.90 unterschritten. Die Gemeinde hat den gesamten Betrag vorfinanziert. Der Kanton will nun seinen Anteil bis Ende 2011 an die Gemeinde zurückerstatten. Der Kostenteiler ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen instandhaltenden Massnahmen (Gemeinde) und wertvermehrenden Massnahmen (Kanton). Von den gesamten Aufwendungen übernimmt die Gemeinde 53.8% und der Kanton 46.2%.</p> <p>Für die Vorbereitung der Generalplanerausschreibung wurde ein externes Büro beigezogen. Die Gemeinde ging auch hier in Vorleistung (GR-Beschluss vom 30.10. 2007). Diese Vorbereitungsarbeiten schlugen mit CHF 51 540.75 zu Buche und werden im selben Verhältnis wie der Projektierungskredit zwischen Kanton und Gemeinde aufgeteilt.</p> <p>Wie üblich, rechnet die Gemeinde die Bauabrechnungen gemäss Bruttoprinzip ab.</p>
Anträge:	<ol style="list-style-type: none">1. Die Abrechnung der Gesamtkosten für die Vorbereitung der Generalplanerausschreibung in der Höhe von CHF 51 540.75 wird genehmigt.2. Die Abrechnung des Projektierungskredits Spiegelfeld Nord und Aula mit Gesamtkosten von CHF 563 563.10 wird genehmigt.

GEMEINDERAT BINNINGEN

Präsident: Verwalter:

Charles Simon

Olivier Kungler

Projektierungskredit Sanierung Sekundarschule Spiegelfeld Nord und Aula

Konto 242.503.01

Objektdaten							
Objekt		Datum	Kredit	Ausführung			
1 Generalplanerausschreibung	GR-Beschluss	30.10.2007	56 000.00	2008			
2 Projektierungsarbeiten	ER-Vorlage 54	23.11.2009	580 000.00	2010/11			
Total verfügbarer Kredit			636 000.00				
Abrechnung							
Arbeitsgattung	Kredit	Abrechnung	Differenz in CHF	Diff. in %	Anteil Kanton 46.20%	Anteil Gem. 53.80%	
1 Generalplanerausschreibung	56 000.00	51 540.75	-4 459.25	-8.0%	23 811.83	27 728.92	
2 Projektierungsarbeiten	580 000.00	563 563.10	-16 436.90	-2.8%	260 366.15	303 196.95	
Total	636 000.00	615 103.85	-20 896.15	-3.3%	284 177.98	330 925.87	

Zur Vorbereitung der Generalplanerausschreibung für die Sanierung Spiegelfeld Nord und Aula ist die Gemeinde in Vorleistung gegangen. Der Gemeinderat hat am 30.10.2007 (Geschäft Nr. 357) einen Kredit von CHF 56 000 bewilligt. Diese Vorbereitungsarbeiten konnten mit CHF 51 540.75 abgeschlossen werden.

Der Einwohnerrat hat darauf am 23.11.2009 den Projektierungskredit von CHF 580 000 (Geschäft Nr. 54) bewilligt. Die Sanierungsplanung Spiegelfeld Nord und Aula wurde Ende Juni 2011 abgeschlossen. Die Abrechnung dieses Projektierungskredits liegt nun vor. Die Planungskosten betragen CHF 563 563.10. Somit ergeben sich Minderkosten in der Höhe von CHF 16 436.90.

Es war bereits bei der Vorbereitung der Arbeiten klar, dass die anfallenden Projektierungskosten zwischen Gemeinde und Kanton aufgeteilt werden. Als Schlüssel sollte das Verhältnis zwischen instandhaltenden Massnahmen (Gemeinde) und wertvermehrenden Massnahmen (Kanton) dienen. Aufgrund der nun vorliegenden Ergebnisse fallen 53.8 % der Planerkosten auf die Gemeinde Binningen und 46.2 % an den Kanton. Die Gemeinde hat den Kostenteiler extern überprüfen lassen. Dieser wurde als korrekt befunden. Von den gesamten Aufwendungen von CHF 615 103.85 fallen somit CHF 330 925.87 auf die Gemeinde und CHF 284 177.98 auf den Kanton. Der Kanton hat seinen Anteil an der Sanierungsplanung im Budget 2011 berücksichtigt und wird per Dezember 2011 der Gemeinde die vorfinanzierten Kosten zurückerstatten.

Sanierungsprojekt Spiegelfeld Nord und Aula

Die Gesamtkosten für die Instandsetzung des Sekundarschulhauses Spiegelfeld Nord und der Aula werden rund CHF 15.5 Mio. betragen. Der Kanton hat diesen Sanierungskredit dem Landrat zur Beratung vorgelegt. Das Hochbauamt geht davon aus, dass die Sanierung im Herbst 2012 gestartet werden kann. Die Landratsvorlage Nr. 2011/282 kann auf der Homepage des Kantons eingesehen werden.

Gemäss Bildungsgesetz hat der Kanton ab 1. August 2011 die Sekundarschulbauten in Binningen übernommen. Der Kanton wird als Eigentümer somit die Sanierung des Schulhauses Nord und der Aula ausführen und deren Kosten von CHF 15.5 Mio. übernehmen. Für die Gemeinde fallen keine weiteren Kosten an. Sie muss allerdings akzeptieren, dass im Rahmen der Zustandsanalyse der Sekundarschulbauten bei der Bausubstanz des Schulhauses Spiegelfeld Nord eine ausserordentliche Altersentwertung festgestellt wurde, die sich im Übernahmepreis niederschlägt.

Beilagen:

- Anhang 1: Abrechnung Generalplanerausschreibung
- Anhang 2: Abrechnung Projektierungskredit